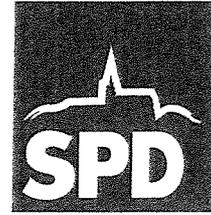


# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## FRAKTION IM RAT DER STADT SIEGBURG



Herrn Bürgermeister  
Stefan Rosemann

05.06.2023

Einführung vergünstigtes Schüler- und Sozialticket als Deutschlandticket

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt für den Rat am 15.06.2023 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Einführung eines vergünstigten Schüler- und Sozialticket als Deutschlandticket“ und stellt dazu den folgenden Antrag:

Frank Sauerzweig  
Vorsitzender der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Siegburg

Katharinenstr. 35  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 / 5 51 29  
frank.sauerzweig  
@spd-siegburg.de

„Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Einführung eines Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2023/2024 zu einem vergünstigten Ticketpreis von maximal 29 Euro pro Monat unter Einbeziehung der Schüler- und Elternvertreter\*innen umzusetzen.
2. Die Einführung eines Sozialtickets für Bürgerinnen und Bürger, die staatliche Transferleistungen beziehen, ab Herbst 2023 zu einem vergünstigten Ticketpreis von 39 Euro pro Monat und deren finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt zu prüfen.

Zeynep Kirli  
stv. Fraktionsvorsitzende

Tönnisbergstr. 8  
53721 Siegburg  
Tel. 0157/76610200  
zeynep.kirli  
@spd-siegburg.de

Michael Keller  
Fraktionsgeschäftsführer

Bergstraße 10  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 / 9427128

michael.keller  
@spd-siegburg.de

### Begründung:

Das Land NRW hat angekündigt, ein Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler anzubieten. Über die Einführung muss der Schulträger entscheiden. Die Stadt Siegburg ist Schulträger der Siegburger Grundschulen, sowie der beiden städtischen Gymnasien, der Realschule und der Gesamtschule Neuenhof. Wir sind der Auffassung, dass diese Möglichkeit der Einführung eines Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schülern genutzt werden muss. Durch die Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler, die zu nah für ein Beziehen des aktuellen Schülertickets wohnen, schaf-

fen wir eine Gerechtigkeitslücke ab. Zukünftig haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ein kostengünstiges Schülerticket zu beziehen und führen diese früh an den ÖPNV heran und stärken somit den ÖPNV in Siegburg.

Das Land NRW hat angekündigt, dass die Kommunen (annähernd) kostenneutral ein Deutschlandticket für die Schülerinnen und Schülern einführen können.

Das Land NRW hat ebenfalls angekündigt, ein vergünstigtes Sozialticket für Bürgerinnen und Bürgern, die staatliche Transferleistungen beziehen, zu einem Ticketpreis von 39 Euro pro Monat anzubieten. Das geplante Sozialticket soll ab Herbst 2023 möglich sein.

Wir unterstützen die Einführung eines Sozialtickets ausdrücklich und sehen es als große Chance, finanziell schwache Haushalte durch diese Maßnahme zu entlasten und für diese Gruppen den ÖPNV attraktiver zu machen. Mit der Prüfung zur Einführung eines solchen Sozialticket möchten wir wissen, welche finanziellen Belastungen auf den städtischen Haushalt zu kommen würden und ob es ggf. finanzielle Unterstützung durch das Land NRW bei der Einführung eines solchen Sozialticket gibt.

Des Weiteren ist zu prüfen, welche Sozialleistungen zur Berechtigung eines Sozialticket führen und ob die Stadt Siegburg Sozialtickets ausstellen darf, obwohl sie nicht Kostenträger ist oder muss in diesem Fall der Rhein-Sieg-Kreis ein solches Sozialticket einführen? Diese offenen Fragen sollen bis zum nächsten Haupt- Finanz und Beschwerdeausschuss beantwortet werden, sodass dieser die Einführung eines Sozialtickets beraten kann und der Rat am 04.09.2023 final über die Einführung eines Sozialtickets zum Herbst 2023 rechtzeitig entscheiden kann.

Frank Sauerzweig  
(Fraktionsvorsitzender)